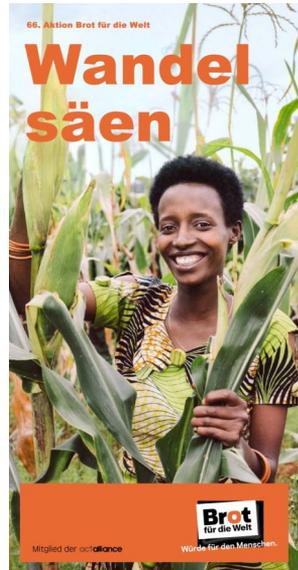


Brot für die Welt

Genug zu essen zu haben, ist in unseren Breitengraden für die meisten eine Selbstverständlichkeit. Oft ist die Auswahl an Produkten so groß, dass wir uns kaum entscheiden können. Für viele Menschen auf dieser Welt ist das anders. Weit mehr als 800 Millionen Menschen hungern.

In Burundi beispielsweise ist jedes zweite Kind unter- oder mangelernährt. Unsere Partnerorganisation Ripple Effect schult daher Bäuerinnen und Bauern in nachhaltiger Landwirtschaft. Davon hat auch Claudine Hashazinyange profitiert, die Sie auf dem Bild sehen. Noch vor zwei Jahren war ihre Tochter Linka unterernährt und ständig krank. Heute ist sie gesund und munter.



„Wandel säen“ lautet das Motto auch der 66. Aktion von Brot für die Welt. Denn wir sind davon überzeugt: Hunger und Mangelernährung lassen sich überwinden. Doch brauchen wir dazu ein anderes Ernährungssystem: eines, das die kleinbäuerliche Landwirtschaft stärkt, Frauen mehr Verantwortung überträgt und jungen Menschen eine Perspektive bietet. Welche Erfolge man damit erzielen kann, zeigen unsere Partnerorganisationen in aller Welt Tag für Tag.

Eine Welt ohne Hunger ist möglich. Und wir alle können dazu beitragen. Bitte helfen Sie uns, diese Botschaft in die Welt zu tragen. Haben Sie Fragen oder Anregungen? Dann melden Sie sich gerne bei uns.

Mit allen guten Wünschen

Ihre

Pfarrerin Dr. Dagmar Pruin
Präsidentin Brot für die Welt
